

Emanuela Dalla Vecchia-Förderpreis wird an Klinik für Kinderheilkunde I und Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensimmunbiologie verliehen

Zur Behandlung von Frühgeborenen stehen in der Neonatologie der Klinik für Kinderheilkunde I die modernsten technischen Mittel zur Verfügung.

Für die Kinder ist also bestens gesorgt, doch was ist mit den Eltern? Die psychische Belastung von Eltern nach der Geburt eines "Frühchens" soll jetzt in einer Studie erforscht werden. Neben der Erhebung von Angststörungen, Depressivität und posttraumatischer Belastungsstörung mittels Fragebögen werden erstmals hierbei auch immunologische und endokrinologische Parameter untersucht.

Hierfür kooperiert die Klinik für Kinderheilkunde I mit dem Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensimmunbiologie und der Abteilung für Neonatologie des Helios Klinikums Wuppertal.

Für diesen Forschungsansatz wurden die Doktorandinnen Christine Seiberling und Sophia Fitzgerald am 25.11. in Berlin zusammen mit der sie betreuenden Neonatologin Dr. Anja Stein mit dem mit 5000 Euro dotierten Emanuela Dalla Vecchia-Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) ausgezeichnet.

